Bundesgesetz über neue dringliche Massnahmen im Bereich der Umsatzabgabe

Entwurf

vom

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2. Oktober 2000¹,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 27. Juni 1973² über die Stempelabgaben wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 2

Aufgehoben

Art. 13 Abs. 3 Bst. c und Abs. 4

³ Effektenhändler sind:

c. *Aufgehoben*

⁴ Keine Effektenhändler sind die als Genossenschaften organisierten Einrichtungen der beruflichen Vorsorge nach Artikel 17a Absatz 4 Buchstabe a.

Art. 14 Abs. 4 (neu)

⁴ Die unter Artikel 13 Absatz 3 Buchstabe d fallenden Lebensversicherer sind von dem auf sie selbst entfallenden Teil der Abgaben befreit, soweit sie im Register des Sicherungsfonds nach Artikel 7 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1930³ über die Sicherstellung von Ansprüchen aus Lebensversicherungen einzutragende steuerbare Urkunden erwerben oder veräussern.

Art. 17 Abs. 2

² Er schuldet eine halbe Abgabe:

- a. wenn er vermittelt: für jede Vertragspartei, die sich weder als registrierter Effektenhändler noch als institutioneller Anleger ausweist;

¹ BB1 2000 5835

² SR 641.10

³ SR 961.03

- b. wenn er Vertragspartei ist: für sich selbst und die Gegenpartei, die sich weder als registrierter Effektenhändler noch als institutioneller Anleger ausweist.

Art. 17a (neu) Institutionelle Anleger

¹ Als institutionelle Anleger nach Artikel 17 Absatz 2 gelten:

- a. der Bund, die Kantone und die politischen Gemeinden;
- b. ausländische Staaten und Zentralbanken;
- c. inländische Anlagfonds nach Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994⁴ über die Anlagfonds (Anlagfondsgesetz);
- d. ausländische Anlagfonds nach Artikel 44 des Anlagfondsgesetzes;
- e. inländische Einrichtungen der Sozialvorsorge;
- f. ausländische Einrichtungen der Sozialvorsorge;
- g. inländische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge (2. Säule) und der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a);
- h. ausländische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge;
- i. ausländische Lebensversicherer, die einer der Bundesaufsicht vergleichbaren ausländischen Regulierung unterstehen.

² Als inländische Einrichtungen der Sozialvorsorge gelten:

- a. der Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung;
- b. die Ausgleichskassen nach den Artikeln 53–62 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946⁵ über die Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie die Arbeitslosenkassen nach den Artikeln 76–78 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982⁶ über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung.

³ Als ausländische Einrichtungen der Sozialvorsorge gelten Einrichtungen, die die gleichen Aufgaben wie die inländischen Einrichtungen nach Absatz 2 erfüllen und einer der Bundesaufsicht vergleichbaren Aufsicht unterstellt sind.

⁴ Als inländische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der gebundenen Selbstvorsorge gelten:

- a. die Einrichtungen nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982⁷ über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und nach Artikel 331 des Obligationenrechts⁸, der Sicherheitsfonds sowie die Auffangeinrichtung nach den Artikeln 56 und 60 BVG;

⁴ SR **951.31**

⁵ SR **831.10**

⁶ SR **837.0**

⁷ SR **831.40**

⁸ SR **220**

- b. Freizügigkeitsstiftungen nach den Artikeln 10 Absatz 3 und 19 der Verordnung vom 3. Oktober 1994⁹ über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge;
- c. die Träger der in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung vom 13. November 1985¹⁰ über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen erwähnten gebundenen Vorsorgeversicherungen und Vorsorgevereinbarungen;
- d. Anlagestiftungen, die sich der Anlage und der Verwaltung von Vermögen von Vorsorgeeinrichtungen nach den Buchstaben a–c widmen und unter der Stiftungsaufsicht des Bundes oder der Kantone stehen.

⁵ Als ausländische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge gelten der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge dienende Einrichtungen, deren Mittel dauernd und ausschliesslich der beruflichen Vorsorge gewidmet sind und die einer der Bundesaufsicht vergleichbaren Aufsicht unterstellt sind.

Art. 19 Abs. 3 (neu)

³ Ist ein inländischer Effektenhändler Mitglied einer ausländischen Börse, so entfällt bei über diese Börse gehandelten Titeln die die Gegenpartei betreffende halbe Abgabe.

II

¹ Dieses Gesetz wird nach Artikel 165 Absatz 1 der Bundesverfassung als dringlich erklärt und untersteht nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe b der Bundesverfassung dem fakultativen Referendum.

² Es tritt am ersten Tag des seiner Verabschiedung folgenden Monates in Kraft und gilt bis zum Inkrafttreten einer es ersetzenden Bundesgesetzgebung, längstens aber bis zum 31. Dezember 2002.

11108

⁹ SR 831.425

¹⁰ SR 831.461.3